

Lösung Posten 1 - Das Wasser im menschlichen Körper

Wenn du auf die Waage stehst, ist etwa zwei Drittel deines Körpergewichtes einfach

Wasser. Alle Stoffe, aus denen wir bestehen, enthalten grosse Wassermengen. Das Wasser in unserem Körper brauchen wir, um die Nahrung aufzulösen und zu transportieren, um die Abfälle abzuführen und um die Körperwärme zu regulieren.

Tag für Tag geben wir mit dem Urin, dem Kot, dem Schweiß und dem Wasserdampf, der beim

Ausatmen aus unserem Mund strömt, etwa zwei Liter Wasser und Mineralsalze ab, die

wir täglich wieder ausgleichen müssen. Dies geschieht ganz automatisch, wenn wir trinken aber

auch, wenn wir wasserhaltige Nahrungsmittel wie Früchte, Gemüse oder Milch zu uns nehmen.

Damit unser Körper richtig funktionieren kann, sollte die Wassermenge immer konstant (gleich) bleiben. Das bedeutet, um den täglichen Verlust von Wasser auszugleichen, muss dem Körper jeden Tag eine ebenso grosse Menge Flüssigkeit zugeführt werden. Wenn wir zu viel Wasser aufnehmen, wird es mit dem Urin wieder abgegeben, wenn jedoch das im Körper vorhandene Wasser knapp wird, kann das zu

Schäden in unserem Organismus führen: Wassermangel ist gefährlich. Unser Körper reagiert darauf mit Durstsignalen. Im Sommer, wenn wir viel schwitzen, kommt das öfter

vor als im Winter, und um den Durst zu löschen, greifen wir dann zu einem Glas Wasser

oder zu einer Frucht, die reich an Flüssigkeit und Mineralsalzen ist.

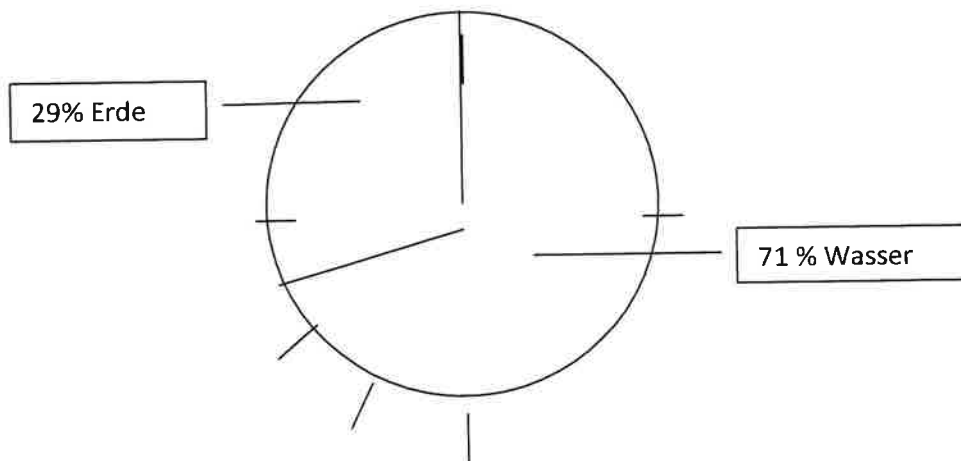
Häufig haben wir Lust auf die coolen, prickelnden Getränke, die farbenfroh zum Trinken einladen.

Die kohlenstoffhaltigen Getränke löschen jedoch den Durst nicht besser als gewöhnliches

Leitungswasser - im Gegenteil: Ausser Kohlenstoff enthalten diese nämlich oft viel Zucker und löschen deshalb den Durst nur für kurze Zeit.

Posten 4 - Wasservorkommen in der Schweiz

1. Grosser Ozean, Atlantischer Ozean, Indischer Ozean
2. Mittelmeer, Schwarzes Meer, Kaspisches Meer, Rotes Meer
3. Norpolgebiet: Arktis
Südpolgebiet: Antarktis
- 4.



5. Amazonas
Nil
Mississippi – Missouri
Jangtsekiang
Ob
- Brasilien
Ägypten
USA
China
Russland
6. keine Frage...
7. Bodensee, Genfersee, Neuenburgersee, Vierwaldstättersee, Zürichsee
8. Rhein, Aare, Rhone
9. 6500km, 300km → ca 22
10. Man spricht von Süsswasser, wenn das Wasser weniger als 0,02 % Salze enthält.
Süsswasser sind Binnensee- und Flusswasser.

Posten 6 - Wasser als Lösungsmittel

1. In heissem Wasser beginnt das Zuckerstück sofort zu zerfallen. Man sieht, dass sich Luftbläschen, die zwischen den Zuckerstückchen eingeschlossen waren, ablösen und im Wasser nach oben steigen. Schon nach wenigen Sekunden hat das Zuckerstück seine ursprüngliche Form verloren. Im kalten Wasser dauert der Vorgang länger. Allerdings bleibt in beiden Fällen ziemlich lange ein Bodensatz sichtbar, wenn man nicht umrührt.

2. Kleine Mengen Kochsalz lösen sich schnell im Wasser. Bei der Zugabe von zwei oder mehr gehäuften Kaffeelöffeln Kochsalz trübt sich die Lösung. Ein Rest von Salzkristallen setzt sich am Boden ab, man nennt dies Bodensatz. Wenn ein Lösungsmittel keinen zu lösenden Stoff mehr aufnimmt, spricht man von einer gesättigten Lösung. In 100ml Wasser mit Zimmertemperatur 20° lösen sich 36g Kochsalz.

3. Das Salz löst sich auf, das Speiseöl nicht. Es schwimmt immer wieder oben auf dem Wasser.

Posten 7 - Trinkwasserversorgung & Wasserhaushalt

- ... für ein Bad in der Badewanne W ... zwischen 120 und 160 Liter Wasser
- ... für eine fünfminütige Dusche A ... zwischen 75 und 90 Liter
- ... für eine dreiminütige Dusche SS ... zwischen 35 und 50 Liter
- ... für jede Toilettenspülung E ... 9 bis 16 Liter
- ... jedes Mal, wenn wir die Hände waschen R ... 1,4 Liter
- ... wenn wir die Zähne bei laufendem Wasserhahn putzen V ... 30 Liter
- ... wenn wir den Wasserhahn beim Zähneputzen abstellen E ... 2 Liter
- ... zum Trinken und Kochen R ... etwa 6 Liter pro Tag und Person
- ... für einen Handabwasch B ... 20 Liter
- ... für einmal Geschirrspülen mit der Maschine R ... 30-40 Liter
- ... für eine Maschinenwäsche A ... 80-170 Liter
- ... für eine Autowäsche mit dem Gummischlauch U ... 800 Liter
- ... für einen tropfenden Wasserhahn CH ... 5 Liter pro

Lösungswort: WASSERVERBRAUCH

Ein Fünftel des Wassers, das wir für die Trinkwassergewinnung verwenden, stammt aus

- Grundwasser Quellwasser Seewasser

Ohne sauberes Grundwasser gibt es kein sauberes Trinkwasser. Welche drei Arten von Verschmutzung sind denn für das Grundwasser am gefährlichsten?

- Die Maulwürfe bauen ihre Höhlen tief in der Erde.
- In der Landwirtschaft werden die Pflanzen mit giftigen Stoffen und Chemikalien gedüngt.
- Oft werfen Kinder und Erwachsene beim Picknicken ihre Abfälle einfach auf den Boden und lassen sie dort liegen.
- Bei Glätteis werden im Winter die Strassen und Wege gesalzen.
- Ein Autofahrer lässt beim Ölwechsel das Altöl im Motor auf einer Wiese auslaufen.

Posten 9 - Entsorgung von Gebrauchtwasser

Wegwerfwindeln Strümpfe Zigarettenstummel Speisereste Wattestäbchen Medikamente
Altöl Gift Farben Lacke Benzin Bauschutt Wasser Rasierklingen Katzenstreu Putz
tücher Pflanzenschutzmittel Zeitungen WC-Papier Tee